

# Wie funktioniert eine Wasserrakete?

Für ein Projekt im Kindergarten habe ich das Funktionsprinzip einer Wasserrakete „einfach“ beschrieben. Mit den Kindern wurde anschließend eine ganz einfache Rakete (0,5 l Flasche, 1/2 Ball vom Bällebad als Spitze, Finnen aus Pappe, Korken + Fahrradventil) gebaut. Gestartet wurde (nur mit Luft) in der Turnhalle :-)

## Die Wasserrakete

Mit Wasser

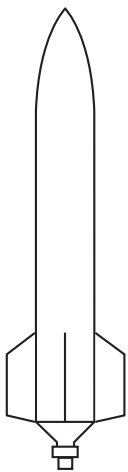


und

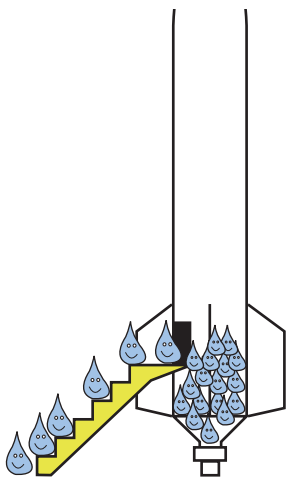


Luft.

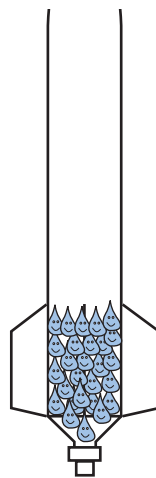
Das ist unsere Rakete.



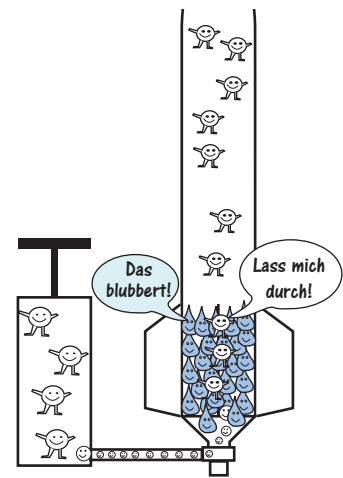
Und los gehts. Erst steigt das Wasser ein.



Alle drin? Dann wird die Tür geschlossen.



Jetzt kommt die Luft. Die drücken wir mit der Luftpumpe in die Rakete.



Hier ist kein Platz mehr

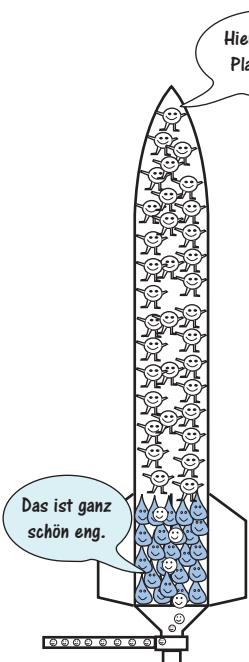
Wir brauchen noch mehr Luft!

Wasser kann man nicht zusammendrücken.

Luft kann man ganz eng zusammendrücken.

Also, kräftig pumpen.

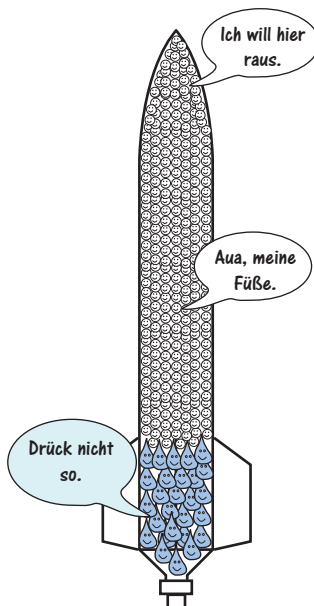
Das ist ganz schön eng.



Ich will hier raus.

Aua, meine Füße.

Drück nicht so.



Jetzt geht es los,

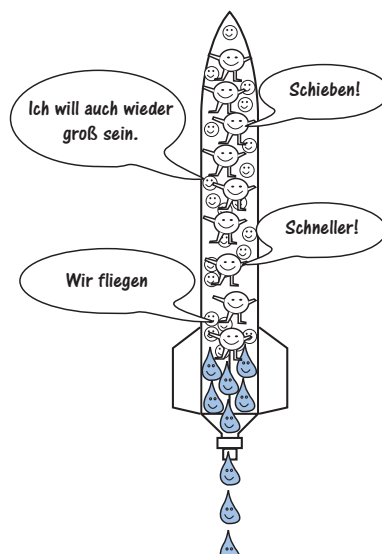
**START!**

Ich will auch wieder groß sein.

Schieben!

Schneller!

Wir fliegen



Beim Start wird die Düse der Rakete geöffnet. Die Luft möchte jetzt sofort raus und wieder groß sein. Mit aller Kraft drückt sie das Wasser raus. Dabei stützt sich die Luft so sehr oben in der Rakete ab, dass sie die Rakete nach oben hebt. Das ist der Moment, in dem die Rakete startet und super schnell abhebt.